



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 779 768 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
29.10.1997 Patentblatt 1997/44(51) Int. Cl.⁶: H05B 41/29(43) Veröffentlichungstag A2:
18.06.1997 Patentblatt 1997/25

(21) Anmeldenummer: 96118851.3

(22) Anmeldetag: 25.11.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR GB IT NL

(30) Priorität: 13.12.1995 DE 19546588

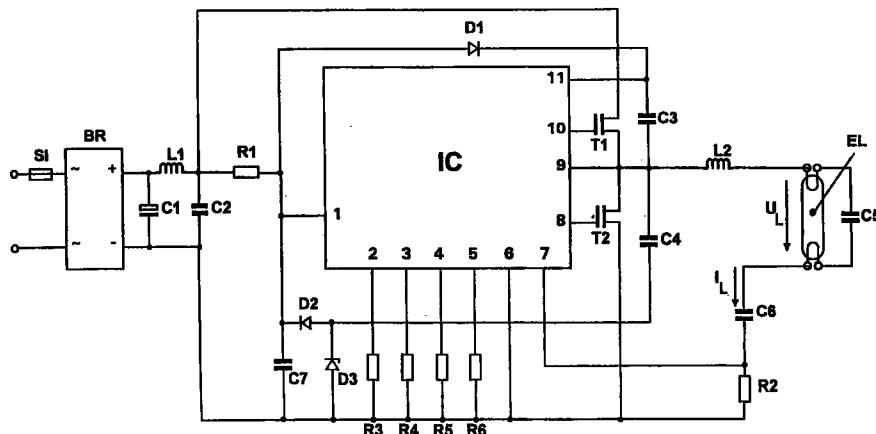
(71) Anmelder: Patent-Treuhand-Gesellschaft
für elektrische Glühlampen mbH
81543 München (DE)(72) Erfinder: Fischer, Klaus
86163 Augsburg (DE)

(54) Verfahren und Schaltungsanordnung zum Betrieb einer Entladungslampe

(57) In der Vorheizphase wird der Istwert des Laststroms erfaßt, ein erster zeitlich konstanter Sollwert des Laststroms gebildet, welcher einem gewünschten Istwert eines Laststroms in der Vorheizphase entspricht, einen Taktgenerator aktiviert, der mit einer Frequenz freiläuft, die kleiner ist als die Polstellenfrequenz des Lastkreises bei nicht gezündeter Lampe und die größer ist als die Polstellenfrequenz des Lastkreises bei gezündeter Lampe. Die Vorheizphase wird nach Ablauf eines ersten vorgebbaren Zeitraums beendet. In der Zündphase wird der Istwert des Laststroms im Lastkreis erfaßt, ein zeitlich variabler Sollwert des Laststroms

gebildet, der Taktgenerator mit der Frequenz eines Inverters synchronisiert. Die Zündphase wird beendet, sobald der Sollwert des Laststroms einen Wert erreicht, bei dem eine Einschaltdauer eines Halbbrückenschaltelements größer wird als die Periodendauer des freilaufenden Taktgenerators. Im Normalbetrieb wird der Istwert des Laststroms erfaßt und ein zweiter zeitlich konstanter Sollwert des Laststroms gebildet, welcher einem gewünschten Istwert des Laststroms im Normalbetrieb entspricht.

Figur 1



EP 0 779 768 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 11 8851

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	EP 0 359 860 A (SIEMENS AG) 28.März 1990 * Spalte 2, Zeile 24 - Spalte 3, Zeile 48; Abbildungen 1,4 *	10,11,30	H05B41/29
A	* Spalte 5, Zeile 25 - Spalte 6, Zeile 29 *	1,17	

X	EP 0 677 981 A (KNOBEL LICHTTECH) 18.Oktober 1995	10,11,30	
A	* Spalte 2, Zeile 5 - Spalte 2, Zeile 33; Abbildung 1 *	1,13	

X	EP 0 338 109 A (ZUMTOBEL AG) 25.Oktober 1989	10,11,30	
A	* Spalte 3, Zeile 36 - Spalte 4, Zeile 20 * * Spalte 7, Zeile 21 - Spalte 7, Zeile 42; Abbildung 1 *	1,17,26	

X	EP 0 059 064 A (EMI PLC THORN) 1.September 1982	10,11,30	
A	* Seite 8, Zeile 17 - Seite 9, Zeile 31; Abbildungen 1,4 *	1,16	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6)
	---		H05B
X,P	WO 96 03017 A (SIEMENS AG ;KRUMMEL PETER (DE)) 1.Februar 1996	10,11,30	
A,P	* Seite 15, Zeile 13 - Seite 18, Zeile 25; Abbildungen 1,3 *	1,14	

A,P	EP 0 688 152 A (SGS THOMSON MICROELECTRONICS) 20.Dezember 1995 * Spalte 5, Zeile 18 - Spalte 5, Zeile 45; Abbildungen 2,3 *	4	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	22.Juli 1997	Speiser, P	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		